



Bodenordnung an der Werre

Vereinfachtes
Flurbereinigungsverfahren
Gohfeld-Bischofshagen II



Tagesordnung

- **Begrüßung und Vorstellung** Hr. Dingerdissen
- **Allgemeine Informationen**
 - Zweck des Termins Hr. Dingerdissen
 - Gewässerausbau an der Werre Hr. Nolting
- **Änderungen im Flurbereinigungsverfahren** Hr. Dingerdissen
 - Verfahrensziele
 - Abgrenzung des Verfahrensgebietes
 - Kosten
- **Fragen und Diskussion** Hr. Dingerdissen



Allgemeine Informationen: Zweck des heutigen Termins

Information der voraussichtlich betroffenen Grundstückseigentümer

gemäß § 8 Abs. 2 in Verbindung mit § 5 Abs. 1
Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

über die

Änderung der Ziele und der Gebietsabgrenzung
des vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens

Gohfeld-Bischofshagen II



Allgemeine Informationen: Rückblick

- **Einleitung** des vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens (§ 86) Gohfeld-Bischofshagen am 12.08.2008 mit dem Werre-Wasserverband (WWV) als Maßnahmenträger
- **Änderung** der Verfahrensabgrenzung am 14.08.2009, 06.08.2010, 12.04.2011, 17.01.2012, 22.07.2014 und 30.11.2020
- **Beschluss** des WWV am 26.03.2019 das Verfahren beenden zu wollen und die erworbenen Grundstücke an die Kommunen abzugeben.
- **Antrag der Stadt Löhne** vom 16.09.2019 als Maßnahmenträger in das Verfahren aufgenommen zu werden.
- **Teilung** des Verfahrens am 01.02.2021 in die beiden Verfahren Gohfeld-Bischofshagen und Gohfeld-Bischofshagen II



Änderungen im Verfahren: Verfahrensziele

Im Rahmen der EU-Wasserrahmenrichtlinie soll eine „guter ökologischer“ und „guter chemischer Zustand“ der Gewässer erreicht werden. Die Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie ist eine Pflichtaufgabe der Gemeinden und Städte.

Die Bewirtschaftung von Flächen am Gewässer ist mit Auflagen versehen und wird immer schwieriger (DüngeV, PflanzenschutzAnwV).

→ Landnutzungskonflikt zwischen Landwirtschaft und Gewässerschutz

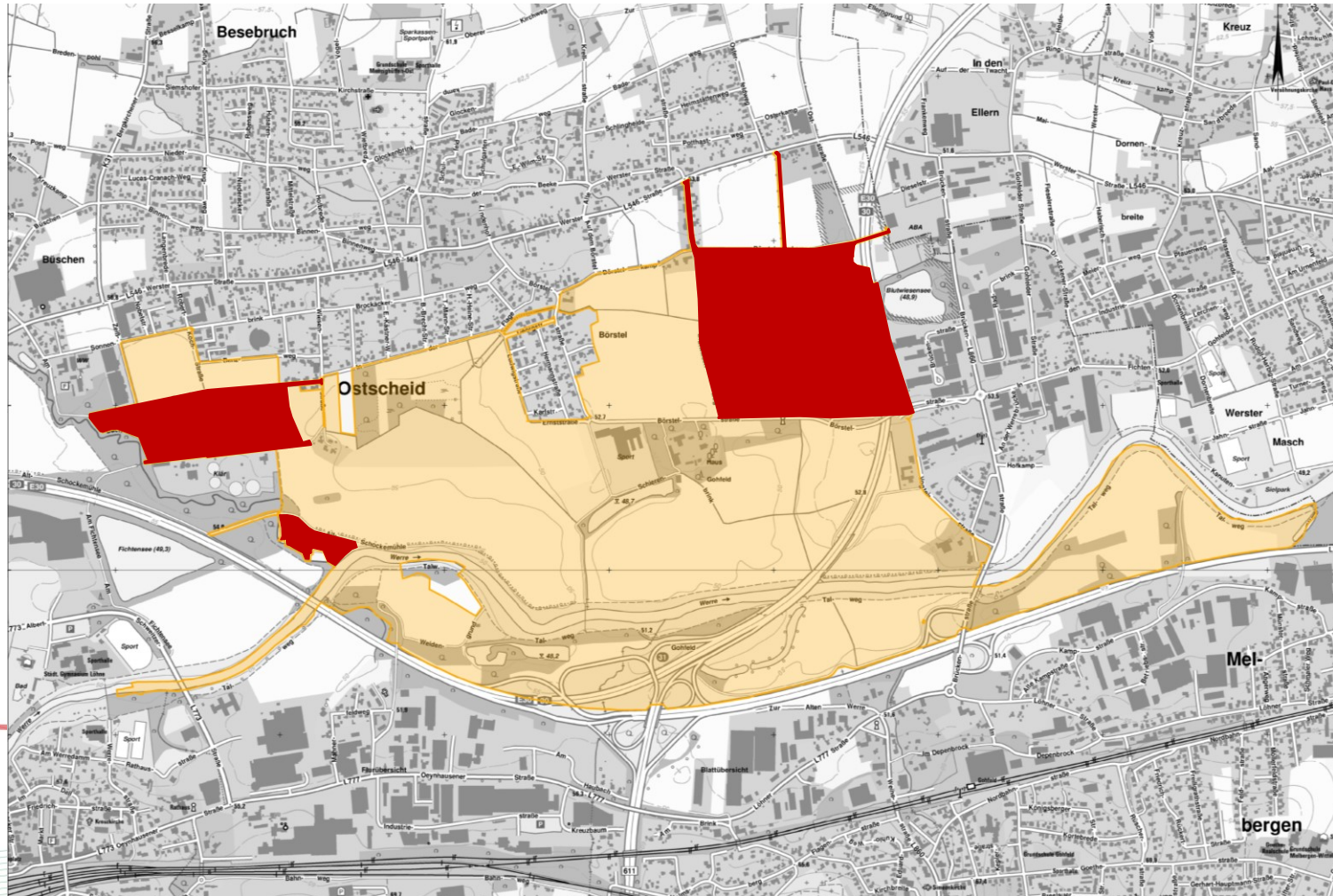


Änderungen im Verfahren: Verfahrensziele

- Behebung von Landnutzungskonflikten zwischen Landwirtschaft und Gewässerschutz
- Bereitstellung von Flächen an der Werre für Gewässerentwicklungsmaßnahmen (Umbau des Sielwehrs, naturnahe Gestaltung der Werre)
- Zusammenlegung von landwirtschaftlichen Nutzflächen

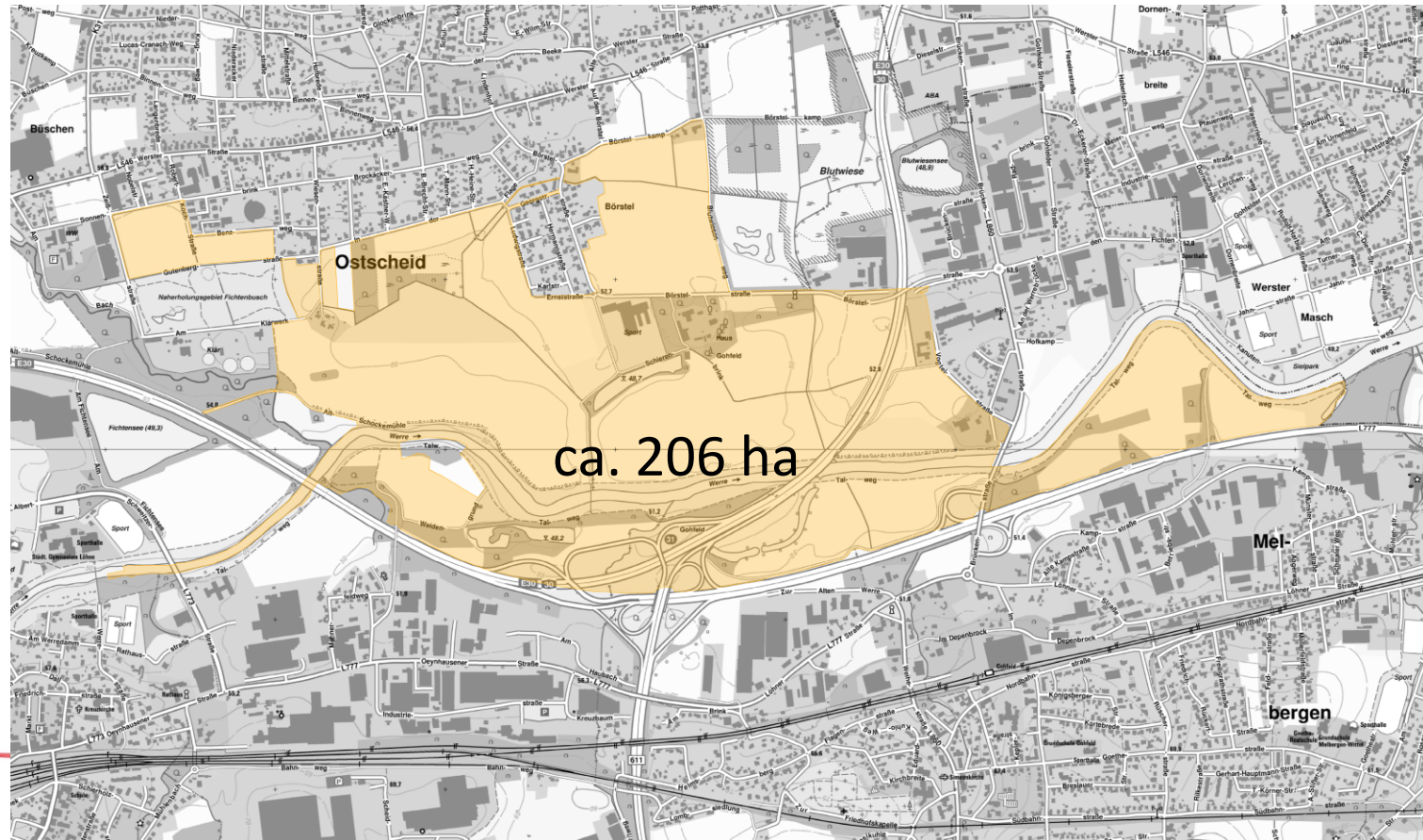


Änderungen im Verfahren: Gebietsabgrenzung





Änderungen im Verfahren: Gebietsabgrenzung





Änderungen im Verfahren: Kosten und Kostenträger

- Sämtliche Ausführungskosten der Flurbereinigung werden vom Maßnahmenträger (Stadt Löhne) getragen.
- **Auf die Teilnehmer kommen keine Kosten zu!**



Herzlichen Dank und nun zu Fragen und Diskussion

